

Kurzlebenslauf

- Dr. rer. nat. Andreas Simm
- Geboren 1960 in Kressbronn am Bodensee
- Abitur 1979 in Lindau am Bodensee
- Grundwehrdienst 1979-1980
- Studium Biologie, Universität Konstanz 1980-85
- Diplom 1985, „Komponenten der Zellteilungsreaktion von diploiden Fibroblasten“
- 1990 Promotion, Dr. rer. nat.: „Einfluss der onkogenen Transformation von Fibroblasten auf die Regulation von Zellproliferation und makromolekularer Synthese“
- 1998 Habilitation im Fach Physiologische Chemie: „Rolle der p70^{S6} Kinase bei der zellulären Hypertrophie“
- seit 2000: Forschungsleiter der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
Hochschuldozent der Martin-Luther Universität Halle Wittenberg

- Mitgliedschaften:

Deutsche Gesellschaft für Zellbiologie (DGZ)
Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie (GBM)
Signal Transduction Society - Gesellschaft für Signaltransduktion (STS)
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK)
Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz-, und Gefäßchirurgie (DGTHG)
Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)
Deutsche Gesellschaft für Altersforschung (DGfA)

- Vorsitzender der Sektion I der DGGG seit September 2006
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Der alte Herzpatient“ der DGZ
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Der alte Patient in der Herzchirurgie“ der DGTHG

- Forschungsschwerpunkte:

Proteinglykierungen im Alter
Herzalterung
Bronchialkarzinom
Regeneration mittels Stammzellen im Alter